

	<p>ANTARA-MULTIFORMAT-PFLASTERPLATTE nach DIN EN 1339 PKUDI 11 mit NEXUS-Verbundtechnologie und 4 Kanten getrommelt</p> <p>KBH-ANTARA-Multiformat-Pflasterplatte DIN EN 1339 gefertigt als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Bei der fachgerechten Flächenbefestigung sind die Verlegehinweise des Herstellers, die DIN ATV 18318 2019, ZTV Pflaster-StB 20, RStO 12 und die Hinweise des Merkblattes für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen (M FP 1), die Broschüre „Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonsteinpflaster“ des Betonverbands SLG zu beachten.</p> <hr/> <p>ANTARA-MULTIFORMAT-PFLASTERPLATTE mit NEXUS-Verbundtechnologie</p> <hr/> <p>4 KANTEN GETROMMELT</p> <hr/> <p>12 cm</p> <hr/> <p>22 x 33 + 33 x 33 + 44 x 33 + 55 x 33 cm</p> <hr/> <p>* Das Gesamttrastermaß der Verlegung muss nach ZTV Pflaster durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Steinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben.</p> <p>Herstellen eines Bettungsmaterials nach DIN ATV18318, 2019 in 4 cm (+/- 1 cm) Stärke im verdichteten Zustand. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen Pflasterdecken der DIN ATV18318, 2019 entsprechen. Als ungebundenes Bettungsmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung (Brechsand-Splitt-Gemisch) der Korngruppe 04 oder 0/5 (SZ 18 / Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO 12 und der ZTV Pflaster-StB 20 zu verwenden.</p> <p>Der Fugenabstand von 4 mm (+/- 1mm) ist einzuhalten. Bettungs- und Fugenmaterial sind aufeinander abzustimmen um die Filterstabilität zu gewährleisten. Als Fugenmaterial ist ein Brechsand-Splitt-Gemisch der Korngruppe 0/4 oder 0/5 gemäß der Bauklassen nach RStO 12 und der ZTV Pflaster-StB 20 zu verwenden.</p> <p>Die Verfüllung der Fugen hat kontinuierlich mit den fortlaufenden Verlegearbeiten zu erfolgen. Die verlegte gereinigte Fläche ist anschließend mit einem geeigneten Flächenrüttler (Betriebsgewicht max. 200 kg, Zentrifugalkraft von 20-30 kN) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Flächenbelag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Anschließend sind die Fugen erneut mit einem gebrochenen Sand 0/2 (Ecs >35) unter Wasserzugabe einzuschlämmen und der Belag zu reinigen. Das Fugenmaterial darf keine ungewollten Verfärbungen der Befestigungselemente verursachen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung nach Bedarf nachzufüllen.</p> <hr/> <p>Gesamtmenge in qm</p> <hr/> <p>Einzelpreis Euro/qm</p> <hr/> <p>Gesamtpreis Euro</p> <hr/> <p>Zulage für Schneiden von Platten mit Nassschneidegerät für Anpassungen an Rändern, Schrägen und Rundungen:</p> <hr/> <table border="1" data-bbox="193 1839 1546 1912"> <tr> <td data-bbox="193 1839 451 1912">lfm</td> <td data-bbox="469 1839 1011 1912">Einheitspreis Euro/lfm</td> <td data-bbox="1011 1839 1546 1912">Gesamtpreis Euro</td> </tr> </table>		lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro
lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro			